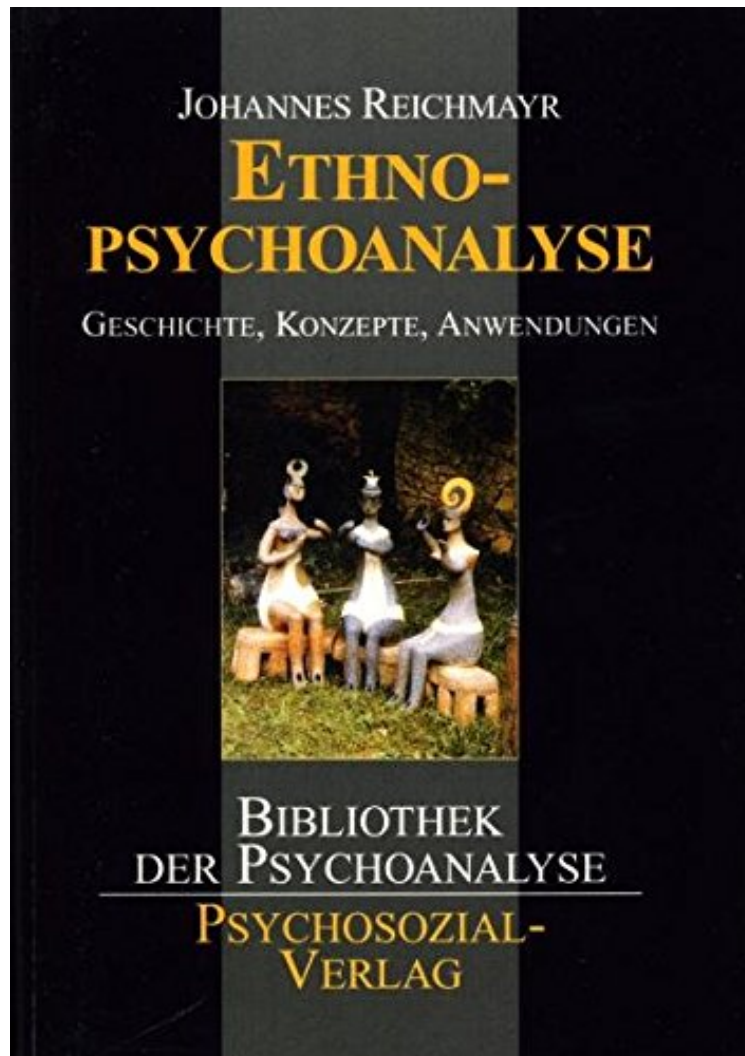


[Read free] Ethnopschoanalyse. Geschichte, Konzepte, Anwendungen

Ethnopschoanalyse. Geschichte, Konzepte, Anwendungen

Von Johannes Reichmayr

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1119672 in BcherVerffentlicht am: 2003-03-01Abmessungen: 8.27 x .84b x 5.83l, 1.08 Pfund Einband: Taschenbuch370 Seiten | File size: 55.Mb

Von Johannes Reichmayr : Ethnopschoanalyse. Geschichte, Konzepte, Anwendungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ethnopschoanalyse. Geschichte, Konzepte, Anwendungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider berblickVon CarlaDie Ethnopschoanalyse stellt eine Verbindung der Psychoanalyse mit der Ethnologie dar. Sigmund Freud versuchte erstmals in "Totem und Tabu" (1912/13) psychoanalytische Erkenntnisse auf die Ethnologie anzuwenden. Die Schweizer Psychoanalytiker Goldy Parin-Matthey, Paul Parin und Fritz Morgenthaler entwickelten die Ethnopschoanalyse anhand von psychoanalytischen Feldforschungen ber die Dogon und die Agni (westafrikanische Stmme) weiter. In ihren Studien belegten sie, dass die Psychoanalyse die Mglichkeit bietet auch

Menschen einer fremden Kultur zu verstehen. Georges Devereux und Mario Erdheim gelten als die bekanntesten Vertreter der Disziplin. Johannes Reichmayrs Bearbeitung der "Einführung in die Ethnopsychanalyse" bietet einen soliden Überblick, der auch in die Tiefe geht. Neu ist vor allem, dass besonders großer Wert auf die klinische Praxis gelegt wird. Hier werden vor allem Erfahrungen bei einer "psychoanalytisch orientierten interkulturellen Behandlung von Asyl Suchenden" und Migranten verarbeitet. Das Buch gliedert sich in vier Teile: 1. Wissenschaftshistorischer Abschnitt (u.a. Idee einer psychoanalytischen Kulturtheorie und Rezeption der Psychoanalyse in der Ethnologie, Psychoanalyse mit den Dogon, Kontroverse zwischen Ernest Jones und Bronislaw Malinowski, Otto Fenichel, "Culture and Personality"-Forschung und "Psychoanalytic Anthropology" ...) 2. Entstehung und Entwicklung der Ethnopsychanalyse in fremden Kulturen (u.a. die psychoanalytische Technik als ethnologische Forschungsmethode, Psychoanalysen bei den Dogon und den Agni, ethnopsychanalytische Gespräche mit den Iatmul in Papua-Neuguinea, "Floating" - eine ethnopsychanalytische Technik in Zentral- und Ostafrika, ethnopsychanalytische Studium der Kultur mexikanischer Bäuerinnen...) 3. Entstehung und Entwicklung der Ethnopsychanalyse in der eigenen Kultur (u.a. ethnopsychanalytische Erforschung der Frauenkultur, ethnopsychanalytische Aspekte der Wissenschaftskritik und Kulturtheorie, Ethnopsychanalyse und interkulturell psychoanalytische Therapie, klinische Ethnopsychanalyse in Frankreich...) 4. Lexikalischer Anhang mit Informationen zu Personen, Zeitschriften, Institutionen, Internetpräsenz... Um Missverständnissen entgegenzuwirken: Die Ethnopsychanalyse ist NICHT gleichzusetzen mit Ethnomedizin, Ethnosozioologie, kulturvergleichender Psychologie oder transkultureller Psychiatrie. Diese Disziplinen beschäftigen sich mit anderen Fragestellungen und legen andere Methoden zugrunde.

Pressestimmen "Der Leser erhält ein detailgenaues und zugleich facettenreiches Bild einer Wissenschaft und Forschungsmethode, die einen Brückenschlag zwischen unterschiedlichsten Nachbarwissenschaften erlaubt." (Alf Gerlach, Psyche) Kurzbeschreibung Für die junge und an theoretischen und praktischen Innovationen reiche Wissenschaftsdisziplin hat sich die Einführung in die Ethnopsychanalyse von Johannes Reichmayr als fundiertes Standardwerk bewährt. Es wurde für diese Neuauflage bearbeitet, um einige Kapitel erweitert und auf den aktuellen Stand der Diskussion gebracht. Die Entwicklungen innerhalb der französischen Ethnopsychanalyse wurden ebenso einbezogen wie die Anwendungen im Bereich der interkulturellen Psychotherapie. In einem neuen Anhang werden Informationen zu Personen gegeben, die auf den Gebieten der Ethnopsychanalyse und interkulturellen analytischen Psychotherapie arbeiten, die wichtigsten Zeitschriften und Institutionen vorgestellt und auf die Präsenz der Ethnopsychanalyse im 'World-Wide-Web' hingewiesen. 'Der Leser erhält ein detailgenaues und zugleich facettenreiches Bild einer Wissenschaft und Forschungsmethode, die einen Brückenschlag zwischen unterschiedlichsten Nachbarwissenschaften erlaubt.' (Alf Gerlach, Psyche)